

## Von Hütte zu Hütte durch schwedisch Lappland Midwintertour

**Saison 2027**

Der verträumte Ort Kiruna ist die nördlichste Stadt Schwedens – und bietet vor allen Dingen eines: eine in Schnee gehüllte menschenleere Naturlandschaft. Wälder, zugefrorene Seen, Flusslandschaften, baumlose Berge und Weite prägen schwedisch Lappland. Diese einzigartige Polarregion durchqueren Sie als Lenker Ihres eigenen Schlittenhundegespanns, von Hütte zu Hütte durch die arktische Landschaft.

In einer Rundtour führt Sie die Tour an sechs Tagen von Hütte zu Hütte mit Start und Ziel in Kiruna. Unterhalb der Bergketten fahren Sie geschützt in Wald- und Moorlandschaften, Ihre Hunde ziehen den Schlitten, doch funktionieren tun sie nur im Team mit Ihnen, dem Musher, der den Schlitten lenkt. Sie unterstützen die Vierbeiner, müssen mal den Schlitten schieben und bergab die Geschwindigkeit unter Kontrolle behalten. Sie geniessen die Stille und hören nur das Atmen der Hunde und die Kufen, die im Schnee gleiten. An der Wildnishütte angekommen, haben die Hunde ihre Arbeit getan, nun sind die Musher dran. Einheizen, Hunde füttern, Kochen und ab in die Sauna. Gemütlich lassen Sie den Tag bei Kerzenschein und erlebnisreichen Geschichten ausklingen.



## Programmablauf:

### 1. Tag

Linienflug von Ihrem Heimflughafen via Stockholm nach Kiruna. Am Flughafen werden Sie von Ihrem Guide abgeholt, die Fahrzeit zum Schlittenhundecamp beträgt zirka zwanzig Minuten. Hier lernen Sie Guide und Hunde kennen, nach dem Abendessen gibt es noch die Möglichkeit für einen ersten Saunagang.

### 2. Tag

Nach dem Frühstück erhalten Sie eine ausführliche Einweisung zum Umgang mit den Hunden und dem Fahren auf dem Schlitten. Während der Woche sind Sie für Ihr Team verantwortlich und tragen Sorge, dass sich die Hunde stets wohl fühlen, gefüttert werden und genügend Streicheleinheiten erhalten. Sie haben Ihre eigene Kleidung bereits im Schlittensack verstaut und zusätzlich wird das Gruppenmaterial aufgeteilt auf alle Schlitten. Nun kann es losgehen. Der Lärmpegel der Hunde steigt gemeinsam mit der Aufregung der Musher vor dem ersten Start. Die Bremsen werden gelöst, der Schlitten zieht an und es wird ruhig. Am Nachmittag erreichen Sie die erste Wildnishütte – die erste Etappe liegt hinter Ihnen.



### 3. bis 7. Tag

Die nun folgenden Tage führen die die Gruppe durch Wälder, an Flüssen entlang und über zugefrorene Seen hinweg. Die Übernachtungen erfolgen in einfachen rustikal eingerichteten Wildnishütten, meist mit Aussentoilette und Sauna ohne Strom und fliessend Wasser. Morgens versorgen Sie zuerst die Hunde, dann wird gefrühstückt, die Sachen zusammengepackt und die Hütte aufgeräumt. Sie spannen Ihre Hunde ein und starten den Tag in ein neues Abenteuer. Mittagspause am offenen Feuer, bevor es am Nachmittag weiter geht. Am Abend wird gemeinsam gekocht, Hunde versorgt und die Sauna eingeheizt, bevor Sie den Abend bei Kerzenschein ausklingen lassen. Die letzte Touretappe führt Sie zurück zur Huskyfarm. Dort verbringen Sie die letzte Nacht.

Die Tour führt nicht ins Hochland und ist aus dem Grund nicht so dem Wetter ausgesetzt wie die Gebirgstour. Dennoch sind eine durchschnittliche Kondition, etwas Abenteuergeist und die Bereitschaft, ohne Komfort eine Woche in der Natur unterwegs zu sein, unerlässlich.

### 8. Tag

Heute heisst es Abschiednehmen von Ihrem Hunde Team, welches Ihnen in der letzten Woche bestimmt ans Herz gewachsen ist. Der Guide bringt Sie zum Flughafen nach Kiruna und Sie fliegen mit wundervollen Erinnerungen zurück nach Hause.

Programmänderung aufgrund von schlechten Wetterverhältnissen vorbehalten.

## Leistungen:

- ✓ Transfer vom Flughafen Kiruna zum Huskycamp und zurück
- ✓ eigenes Hundeschlittengespann mit vier Hunden
- ✓ deutsch- und/oder englischsprachiger Guide
- ✓ Winterausrüstung mit Overall, Stiefel und Handschuhe für die Fahrt
- ✓ 2 Übernachtungen im Huskycamp mit Sauna (vor und nach der Tour)
- ✓ 5 Übernachtungen in Wildnishütten
- ✓ Vollpension (von Abendessen am Anreisetag bis zum Frühstück am Tag der Abreise)
- ✓ Gruppengrösse maximal 6 Personen plus Guide

Den Flug nach Kiruna buchen wir Ihnen gerne zum Tagesbestpreis dazu.

## Termine und Preise 2027

Daten jeweils von Montag bis Montag, zwei Termine Mittwoch bis Mittwoch

Termine		Preise pro Person	
30.11. – 07.12.2026	Montag – Montag	Euro 1990,-	CHF 1850,-
07.12. – 14.12.2026	Montag – Montag	Euro 2130,-	CHF 1970,-
14.12. – 21.12.2026	Montag – Montag	Euro 2130,-	CHF 1970,-
21.12. – 28.12.2026	Montag – Montag	Euro 2350,-	CHF 2180,-
28.12. – 04.01.2027	Montag – Montag	Euro 2350,-	CHF 2180,-
04.01. – 11.01.2027	Montag – Montag	Euro 2130,-	CHF 1970,-
11.01. – 18.01.2027	Montag – Montag	Euro 2130,-	CHF 1970,-
18.01. – 25.01.2027	Montag – Montag	Euro 2130,-	CHF 1970,-
25.01. – 01.02.2027	Montag – Montag	Euro 2130,-	CHF 1970,-
01.02. – 08.02.2027	Montag – Montag	Euro 2130,-	CHF 1970,-
08.02. – 15.02.2027	Montag – Montag	Euro 2130,-	CHF 1970,-
15.02. – 22.02.2027	Montag – Montag	Euro 2130,-	CHF 1970,-
17.02. – 24.02.2027	Mittwoch – Mittwoch	Euro 2130,-	CHF 1970,-
22.02. – 01.03.2027	Montag – Montag	Euro 2130,-	CHF 1970,-
01.03. – 08.03.2027	Montag – Montag	Euro 2130,-	CHF 1970,-
08.03. – 15.03.2027	Montag – Montag	Euro 2130,-	CHF 1970,-
10.03. – 17.03.2027	Mittwoch – Mittwoch	Euro 2130,-	CHF 1970,-
15.03. – 22.03.2027	Montag – Montag	Euro 2130,-	CHF 1970,-
22.03. – 29.03.2027	Montag – Montag	Euro 2130,-	CHF 1970,-
29.03. – 05.04.2027	Montag – Montag	Euro 2130,-	CHF 1970,-
05.04. – 12.04.2027	Montag – Montag	Euro 2130,-	CHF 1970,-

### Zusätzliche Informationen zur Tour:

**Bitte beachten Sie:** Der Tourenplan ist vorläufig. Route und Tagesetappen können sich aufgrund von Wetter- oder Streckenbedingungen ändern. Bei sehr niedrigen Temperaturen kann es notwendig sein, kürzere Strecken zu fahren. Starker Schneefall kann die Trails schwer befahrbar machen, sodass sich die Fahrzeiten verlängern. Besonders zu Beginn der Saison können Seen und Flüsse stellenweise unpassierbar sein und eine Routenänderung erforderlich machen. Die täglichen Entfernungen betragen zwischen 25 und 50 Kilometer.

**Gemeinschaft ist wichtig:** Alle Teilnehmenden helfen während der Tour bei den täglichen Aufgaben im Camp mit. Dazu gehören Wasser holen, Hundefutter vorbereiten, Feuerholz zur Hütte bringen, Hunde füttern und andere Arbeiten rund ums Camp.

**Teilnehmerzahl:** Maximal sechs Gäste pro Termin – für ein persönliches und intensives Erlebnis.

**Anforderungen:** Alle Teilnehmer sollten über eine gute Kondition verfügen und auf Komfort verzichten können.

